

Start der Sanierung des Kurhauses in Badenweiler

Mitte Februar 2011 beginnen die Sanierungsarbeiten am Kurhaus Badenweiler. Im Mittelpunkt des ersten Bauabschnitts steht eine umfassende energetische Modernisierung der Außenfassade. Dazu stellt das Land Baden-Württemberg fünf Millionen Euro zur Verfügung. BTT-Geschäftsführerin Kornelia Harff-Asch sieht in der Sanierung und dem neuen, zeitgemäßen Nutzungskonzept vor allem eine Stärkung des touristischen Potenzials von Badenweiler.

Die erste Renovierungsphase, die voraussichtlich Ende 2012 beendet sein soll, betrifft ausschließlich die Außenhülle des Kurhauses. Innen hingegen läuft während dieser Zeit alles wie gewohnt, sämtliche Kurhausangebote stehen den Gästen weiterhin zur Verfügung. Umfassende Betonsanierung, Wärmedämmung und moderne, dreifachverglaste Fenster sollen das fast 40 Jahre alte Gebäude energetisch auf den heutigen Stand bringen. „Das Kurhaus wurde 1972 als so genanntes ‚Sommerhaus‘ gebaut, ein durchgehender Betrieb im Winter war damals überhaupt nicht geplant“, erklärt Kornelia Harff-Asch die Notwendigkeit für diese Maßnahmen.

Fünf Millionen Euro wird der erste Bauabschnitt kosten. Die Finanzierung trägt das Land Baden-Württemberg, das Eigentümer des Kurhauses ist. Verantwortlich für den Projektablauf ist das Amt Freiburg von Vermögen und Bau Baden-Württemberg .

Zeitgemäße Nutzung für das Kurhaus angestrebt

„Neben den Thermalbädern ist gerade das Kurhaus ein wichtiger Baustein des Tourismuskonzepts in Badenweiler“, sagt Bürgermeister Karl-Eugen Engler. Dessen Stärke sieht er vor allem im Gesundheitstourismus und Fremdenverkehr. Ein saniertes Kurhaus trage daher wesentlich zur Erhöhung der Attraktivität Badenweilers als Urlaubsort bei.

Seit dem Bau des Kurhauses 1972, das zum Höhepunkt des Kurbetriebs entstand, hat sich vieles geändert: Die Verweildauer der Gäste hat sich stark verkürzt, das gastronomische Angebot in den Hotels und Restaurants ist ausgeweitet worden. „Wir müssen uns den veränderten Reise- und Verzehrgeohnheiten der heutigen Gäste anpassen. „Dazu wollen wir das Kurhaus zeitgemäßer gestalten und vor allem flexibler nutzen können“, sagt Kornelia Harff-Asch.

Der zweite Bauabschnitt, der 2012 beginnen und im Sommer 2013 abgeschlossen sein soll, sieht eine Umnutzung der Innenräume vor, um den heutigen Bedürfnissen gerecht zu werden. So sollen neben den bisherigen Angeboten auch moderne, multifunktionale Räumlichkeiten für Tagungs- und Seminargäste entstehen. Auch die Touristeninformation wird zukünftig im Kurhaus angesiedelt sein. Statt dem ehemaligen, mittlerweile viel zu großen Kurhausrestaurant wird auf eine flexible Bistrogastronomie gesetzt. „Das Kurhaus soll auch weiterhin in erster Linie ein einladender und kommunikativer Ort für unsere Übernachtungsgäste sein, mit einem attraktiven Veranstaltungsprogramm und einer angenehmen Atmosphäre, in der man sich gerne aufhält“, fasst die BTT-Chefin die Vision für das neue Kurhaus zusammen.

Architektonisch wertvoll

Der Grundstein für das erste Kurhaus Badenweilers wurde bereits 1881 gelegt .Das heutige Kurhaus wurde bei seiner Erbauung 1972 als modernes, innovatives Gebäude gelobt und mit einem Architekturpreis ausgezeichnet. Noch heute beeindruckt das terrassenförmige Gebäude mit seiner einzigartigen Lage, die sich harmonisch zwischen Burgberg und historischem Kurpark eingliedert. Das neue Nutzungskonzept soll den heutigen Bedürfnissen des Kur- und Erholungsortes besser gerecht werden und soll Kurgästen, Anwohnern wie auch zukünftigen Konferenzteilnehmern gleichermaßen zugute kommen.

Kontakt und Informationen:

Badenweiler Thermen u. Touristik GmbH Kornelia Harff-Asch Kaiserstraße 5 79410 Badenweiler Tel: +49(0)7632-799-100 Fax: +49(0)7632-799-102 E-Mail: btt.harff-asch@badenweiler.de Internet: www.badenweiler.de	Gemeinde Badenweiler Bürgermeister Karl-Eugen Engler Luisenstraße 5 79410 Badenweiler Tel: +49(0)7632-72-0 sekretariat@gemeinde-badenweiler.de www.gemeinde-badenweiler.de
---	--